

Trotz vorsichtigem Beginn auf Platz zwei



Mit einer eher zurückhaltenden Fahrt begannen Michael Böhm/Martin Tomasini im Fiat Stilo die erste Sonderprüfung der Ostarrichi-Rallye in Bad Hall. Am 27 Kilometer langen Rundkurs musste die Fiatbesatzung Mario Saibel im schnelleren Gruppe-A Mitsubishi vorbei lassen, der sich daraufhin in einer engen Kehre verbremste und wieder hinter Böhm zurück gefallen ist. Das erneute Vorbeilassen von Mario Saibel kostete wieder etwas Zeit. Trotzdem unterstrich Michi Böhm mit einer zweiten Dieselzeit hinter Michael Kogler im VW Kitcar, dass er nach dem Unfall in Admont wieder zu den schnellsten Dieselpiloten zählt.

Erst 21 Sekunden hinter Böhm Lokalmatador Martin Fischerlehner im Skoda und weiter sieben Zehntel Sekunden dahinter Willi Rabl im zweiten VW Kitcar. Leider erhielt das Fiat-team durch zu spätes Stempeln bei einer Zeitkontrolle zehn Strafsekunden.

Auf Grund eines schweren Unfalls von Raiimund Baumschlager in der Zielkurve der zweiten Sonderprüfung wurde diese SP abgesagt.

Daher der Stand nach der ersten Etappe in der Dieselwertung:

1. M.Kogler VW KitCar 17:54,4
2. M.Böhm Fiat Stilo 18:17,5 (+ 10 Strafsekunden)
3. M.Fischerlehener Skoda Fabia 18:38,2
4. W.Rabl VW Kitcar 18:38,9
5. G.Jörl Seat 24:52,5